



Bei bevorstehendem Ablauf des Quartals, und Beginn der neuen Woche erlaube ich mir daran zu erinnern, die hohen Preise aller Rohmaterials etc. nicht gestiegen, als 3 Monate zu erwidern und bitten ein geschäftliches Verhältniß zu nehmen.

**Der Schuhmacher-Verein hiersebst.**

**elektrischen Luftdruck-Haustelegraphen** empfiehlt sich  
**A. Baumgart, Mechaniker,**  
 Halle a. S., gr. Ulrichstr. 10.  
 Käufer der verschiedenen Arten sind in meinem Geschäftsbüro aufgestellt.

**Die C. O. Wiese'sche Clavier-Schule**  
 beginnt am 6. October den Winter-Cursus. Anmeldungen werden in Schullocal  
 Alter Markt Nr. 7 entgegengenommen.

**Tanzunterricht u. Anstandslehre**  
 für Damen und Herren, erster Cursus Anfangs October; für Kinder einen besonderen Cursus. Außer Salon- und Rumbonz gute Körperhaltung, Gesandtheit befördernde, mäßige Bewegung (von den Herren Doctoren empfohlen) besonders beachtend. Anmeldungen erbitet  
**C. Landmann, gr. Brauhausgasse 9.**

Nachdem nunmehr unterm 8. August cr. die Landesherliche Befehlsgewalt uneres Statuts erfolgt ist, ertheile ich an allen geeigneten Orten **General-, Haupt- und Specialagenturen.**  
 Bewerben werden baldigst erbeten.

**Vesta, Lebens-Versicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit zu Posen.**

Wir empfehlen:  
**Dampf-Presskohlensteine** à Fuhre 1000 St. à 5½ Sgr. frei Stall  
**Briquettes** à Fuhre 25 Gr. à 7½ Sgr.

**Eulner & Lorenz**  
 Bauhof 5.

**Die Berichen-Weizenfelder**  
**Braunfohlen-Niederlage Königsstraße 20**  
 empfiehlt Dampfpresssteine, Oberröbinger Briquettes, Böhmische Patentkohle und Zwickauer Steinkohlen franco Haus zu den billigen Preisen.  
**Carl Martini.**

Beste Qualität **Preßkohlensteine** (gr. Format) liefert in Fuhren und Körben  
**Wilh. Weise, Lindenstraße 6.**

An die Herren der Landwirtschaft, der Industrie und des Handels.

**Landwirthschaftliche Schule zu Schkenditz-Halle**

befehlet aus 4 Klassen und nimmt Schüler von 13. bis 20. Lebensjahre auf. Eine besondere Vorbildung wird nicht verlangt und genügt ein guter Elementarunterricht der Volksschule. Schüler aus höheren Schulen treten in die ent sprechend höhere Classe der Anstalt ein.

Außer den landwirthschaftlichen Fächern: Ackerbau, Pflanzenbau, Thierzucht, Zierpflanzen, Viehwirtschaft, Feldmessung und Nivellement werden die **allgemeinen Bildungsfächer**, ferner die **Naturwissenschaften**, insbesondere **Chemie**, — Buchführung, Geographische, **Englisch** und **Fransösisch** gelehrt und wird bei letzteren das **Sprechen** dieser Sprachen und das **Correspondiren** in denselben als alleiniges Ziel festgehalten.

Der Joannaterricht ist ausschließlich in Händen bedeutender Lehrkräfte aus Halle und Leipzig, und die Nähe dieser Städte — ¼ Stunde von Leipzig und ½ Stunde von Halle — bietet in den botanischen Gärten, Versuchsfeldern, Museen, Gärtnereien, industriellen Establishments u. s. w. Hülfsmittel wie sonst nirgends.

Die Schüler erlangen die Befähigung zum Examen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst.

Das Schulgeld beträgt für das Halbjahr 20 Sgr. Pensionen sind billig zu haben, ebenso können die Schüler sich selbst beschäftigen; doch stehen alle Schüler unter Aufsicht des Lehrkörpers.

Für **ältere Schüler** ist eine **Winterschule** eingerichtet und werden in derselben das Rechnen und Nützlichkeitslehren, Rechnen Orometrie, Feldmessung und Nivellement, **Chemie**, **Buchführung**, **Bodenkunde**, **Düngelchere**, **Pflanzenbau**, **Thierzucht** und **Zierpflanzen** gelehrt. Das Schulgeld beträgt für einen Winter 20 Sgr.

**Anmeldungen und Anfragen** nimmt entgegen und beantwortet Herr **Große, Schulgebäude.**  
**Die Direction der Landwirthschaftlichen Schule zu Schkenditz-Halle.**

Herrn Fabrikant Theodor Timpe in Magdeburg. Bei dem schrecklich elenden Zustande meines Kindes hat Ihr Kräftiges ausgezeichnete Dienste geleistet und soweit ich nach dieser kurzen Zeit urtheilen kann, befindet sich bereits mein Kind in einem bedeutend besseren Zustande.  
 Wien, den 11. Oct. 1872.  
 VII. Neuburggasse 79.  
 à Packet 8 und 4 Sgr. echt zu haben bei C. H. Wiebach, Halle.

**Dienstag steien**  
**150 fette Landschweine**  
 zum Verkauf „goldene Hof“ Halle a/S.  
**Gebr. Kohlbeg.**

**Restaurations-Verpachtung.**  
 Die zu meiner Badanstalt gehörige, seit mehr als fünfzig Jahren im besten Betriebe befindliche Restauration „das Fürstenthal“ ist vom 1. April 1874 ab anderweitig auf 6 Jahre zu verpachten.  
**Alb. Zabel.**  
 Halle, den 16. Sept. 1873.

1 Ed. und 2 Verz. Anzeigen finden sel. Stellen durch **Fr. Binnewiss, gr. Märkerstraße 13.**

**Bekanntmachung.**

Vom 1. October an sollen die eingekommenen Päckereien mit angegebener Verth im Eingangsbezirk bis zu 500 Sgr. den Abreißarten im hiesigen Stadtbestellbezirk mit den bestehenden Badefeststellungen in's Gange gebracht werden.  
 An Befehlsgeld gelangt die für gewöhnliche Päckerei vorgeschriebene Säge zur Erhebung.  
 Halle, den 13. September 1873.  
**Der Kaiserl. Ober-Postdirector.**

**Steckbrief.** Ein junger Mensch, 1. g. Louis, welcher unter dem Namen Blutmann hier in Halle mehrere Diebstähle verübt, in der Zuckerfabrik zu Dypin den Namen Zucker gefahrt hat, aber Große gen. Zucker heißen und gegenwärtig im Saalfelde sich herumtreiben soll, wird der Wahrung der Besondere empfohlen und im Betretungsfalle an den hiesigen Anstalt, an das Königl. Kreisgericht hier, oder an den Anstalt, Halle, den 19. September 1873.  
 Der Staats-Anwalt.

**Einige Wasser-mühle**  
 mit 3 ameritanischen Gängen und eine Holländische Windmühle mit 3 Gängen, mit schönem Garten und 6 M. Acker, in einem großen Dorfe, ist für 6000 Sgr. zu verkaufen durch den Agent W. Anhalt in Sangerhausen.

**Kapital-gesuch.**  
 Von einem pünktlichen Geschäftler werd. 5000 Thlr. auf ein hiesiges Geschäft zu ersten Hypothek gesucht. Off. u. u. M. G. 4. post. rest. Bahnhofs Halle entgegengenommen.

800 Thlr. sind sofort mit 1000 Thlr. zum 2. Januar 1874 auf erste Hypothek auszuliehen durch  
**Feuner, Karzerplan 4.**

Eine Oelwirthschaft in einem großen Dorfe, umgeben von Schäften, guter Lage, mit 3 Oelzimmern, gutem Keller, Stallung, gr. Hof, Obst- und Gemüsegarten, (wöchentlich werden 3 Lamen Lagerbirne und ½ Drbsch Brannwein verfertigt) (2500 Sgr.) ist mit 1500 Sgr. anzuliegen. Verkaufsgeld mehrere Jahre gesucht, zu verk. durch  
**Feuner, Karzerplan 4.**

Ein Haus in der Nähe der neuen Kaserne, gute Lage, zu jedem Geschäft passend, (4200 Sgr.) ist mit 800 Sgr. bei 1000 Sgr. anzuliegen. Verkaufsgeld 5 Jahr unfähigbar, zu verkaufen durch  
**Feuner, Karzerplan 4.**

Ein Haus mit Garten zu verkaufen. Anzahl. 1000 Thlr.  
**C. Jahn, gr. Ulrichstr. 58**

**Wohnungs-Markt.**  
 Landbesitz 7, 2 Rr. gut möbl. Stube u. Kammer an ein. Herren.  
 Randwischstraße 12 part. Schlafstube m. Klof. offn.; badst. 1/2 gr. Stube, Kammer, Küche u. eine 1. Oct. zu bez. Halbjahrs 1 eine Wohnung mit Wännen zu einer Werkstatt m. od. ohne großen Hofraum sofort.

In Halleschen 29 zum 1. Octbr. eine geräumige freundl. Wohnung im Preise zu 40 Sgr. an ruhige Mieter.

Zu mieten gesucht:  
 Von einer kinderlosen Beamtenfamilie eine voll. Wohnung im Preise von 40 bis 60 Sgr. in möglicher Nähe des Bahnhofs. Gef. Anr. bittet man in der Bahnhofs-Inspection der Magd.-Leipz. Bahn unt. A. B. nieder zulegen.

Zur Tagesgeschichte  
 der **Parais'schen Klostermittel.**

Herr Jacob Rommelsheim in Limburg a. d. R. berichtet unter'm 27. 73: „durch die unbegreiflich schnelle Heilung des Herrn Pet. Wiedenhein hier, finde ich mich veranlaßt“ etc.

Herr Wallenfischer in Troisdorf berichtet unter'm 2. 73: „Da ich von meinen Freunden die vortheilhafte Wirkung der Klostermittel vernehmen“ etc.

Herr Carl Jos. Hilgers in Gießtrien berichtet unter'm 1. 73: „Es geht zwar langsam, aber immer besser. Die Schmerzen im Rücken sind schon ganz weg, auch sind dieselben in den Seiten und in der ganzen Brust weniger gemordet.“ etc. bis habe die feste Hoffnung, durch die Klostermittel wieder ganz hergestellt zu werden“ etc.

Herr Heinrich Oeder in Kempen berichtet unter'm 1. 73: „Da ich von meinem Bruder hier erfahren, daß seine Frau von der schmerzlichen Krankheit, der Halsarth, durch die Klostermittel so glücklich ist, daß sie wieder ganz gesund und wohl ist“ etc.



Prof. Dr. J. S. Simpson's  
**Klostermittel**  
 Parais'sche Klostermittel  
 Parais'sche Klostermittel  
 Parais'sche Klostermittel

Per Schachtel und Pfl. je 1 Thlr., das Weinstamm der Coca-Planze enthaltend, für die versch. Krankheits-Gruppen nach persönl. Studien und Erfahrungen am Krankenbette versch. kombiniert, heilend und sicher: Pflanzl. Hales u. Brasilienholz, Pflanzl. II u. Weis Magen-, Leber-, Unterleibs-, Hämorrhoidalbeschwerden, Pflanzl. III u. Coca-Planze, A. Nervenschmerzen, Neuralgie, Migräne etc. wie auch u. spez. Schwächezustände jeder Art, Hervis runder Wirksamkeit 4. Coca - Alk. r. Humboldt's, v. Deubald's, Boerhaave's etc. auszuschalten, dass Coca-Genus, in Fern seit längeren Zeiten allgemein, besonders Asthma und Tuberkulose vermindert, und den Körper tagelang ohne Schlaf und Nahrung bei großer Anstrengung vollständig erhält. Prof. Dr. Simpson's belehrende, wissenschaftliche Abhandlung gratis a. d. Mohren-Apothek in Mainz und deren Depots: apotheken (Leipzig: R. H. Paulke, Kassel-Apothek).

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Die Parais'schen Klostermittel**  
 in allen Apotheken, Buchhandlungen, etc. zu beziehen.  
 Parais'sche Klostermittel  
 Parais'sche Klostermittel  
 Parais'sche Klostermittel

Auch zu haben bei unseren Correspondenten Herren **Wb. Senge** und **Leante & Co.** in Halle a/S.

**Dr. Oelfer's chemische Paste-Ringe**

bestimmen Hühneraugen und Blasen etc. ganz schmerzlos (**ohne Messer**) auf nie geahnte Weise. Preis à Carton 7½ Sgr. Depot für Halle a/S. bei **Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.**

**Warzen, Hühneraugen, Blasen, harte Hautstellen, wulbtes Fleisch** werden durch die rühmlichst bekannten **Acetiduse Drops** durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt; à Fl. mit Oelwauchs-Anweisung 10 Sgr. Depot für Halle a/S. bei **Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.**

**Die bestigsten Zahnmerzer** beseitigen unheilbar augenbild. Dr. Wallis's **Odont** (Zahnmaschinewasser) bei hohen und künftigen Zähnen und schlechtem Athem unentbehrlich; à Fl. 5 Sgr. Depot für Halle a/S. bei **Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.**

**Allen Müttern** kann das wahre Mittel, Dr. Gehrig's **Zahnbalz** händchen und Verles, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu überwinden, nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Sgr. Depot für Halle a/S. bei **Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.**

In guter Beschäftigung ist ein Haus mit Garten, gr. Hof, Garten u. unter günstigen Bedingungen zu verk. b.  
**C. Jahn, gr. Ulrichstr. 58.**

Wädden auf Mantel gesucht, Dr. Brüter, Nr. 8. in Hofe rechts.

Wädden finden noch haneerde u. leichte Beschäftigung. Or. Berlin 10. Wädden zu leichter Arbeit gesucht. Zu erl. in den Exped. d. Btg. [71]

Wädden im Weidenwädder gef. find. Beschäftigung b. Schneider **Schubert, Mittelstraße 5, 2 Rr.**

Ged. Baumwädderinnen Arbeitende Beschäftigung in der Buchhandlung von **Carol. Voriche, gr. Ulrichstr. 17.**

Hiermit erlaube ich zur diesjährigen Michaelismessezeit  
**Holz- u. Furnier-Lager**  
 bestens zu empfehlen und auf eine ganz besonders reiche Auswahl in **Wabag, Phantomer, Jacaranda- u. Nubag** und **Mascherfurnieren** zu den billigsten Preisen aufmerksam zu machen.  
 In Leipzig zur Messe v. 23. Sept. bis 16. Oct. **W. Peters, 30 in Gr. d. Lieberhölle** Dadrückgasse u. in d. Verthalt Steinböckgasse 2 am Markt.

**Aufgepaßt!**  
 Ein reisender Luftbrant macht in 24 Stunden alte Bgl. Gfänder u. Stoffe voll u. schön wie neu für 10 Ggr. Pr. Gr. Lieberhölle Dadrückgasse u. in d. Verthalt Steinböckgasse 2 am Markt.

**Ehrendes Zeugniß.**  
 Daß von Herrn **S. W. Ziegenhauer** erfindende und fabricirende Traubenbrüust bei **Karlsruhe**, wie Süßen und Heiligkeit von ausgezeichneter guter Wirkung ist, kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen.  
 Verlebung (Weißbrot) **Griffin zu Stain-Wittgenstein.**

\*) Zu haben in Flaschen à 1 Sgr., 15 Sgr. und 10 Sgr. bei **S. Bred & Co. gr. Ulrichstr. 47 L.**

**Sämerei-Ein- u. Verkauf bei Ernst Voigt.**

**Säde & Pflanzen** von verschiedenster Größe und Qualität bei **Ernst Voigt.**

**Bleedheen** von ¼ - 2" flachen Weite, **Watzel** in allen Dimensionen empfohlen **Ernst Voigt.**

**Von Bleichst. u. Bleichstücken** hat großes Lager **Ernst Voigt.**

**Lebte Haarlemer Blumenweibeln** sind angekommen bei **Ernst Voigt.**

**Schutt** à Fuhre 5 Sgr. kann abgeladen werden vor dem Gestirb, Weidm., im Neubau von **Reißner.**

1 Kinderwagen 3 Schieben, Bettstellen, einh. Kleiderkranze u. versch. a. Meubel sind bill. z. verk. gr. Ritterg. 1 R. Zieg. 1. bauerh. **Sopha** verk. fl. Klaußh. 6.

2 gebrauchte kleine Kähe verk. billig Weidm. 80.

**Eine Wirthschaft**, passend für junge Leute, ist **Umzugs halber** zu verkaufen. **Nachher in den Exped. d. Btg. [75]**

**Auch wird daselbst ein Kleiderweber zu kaufen gesucht.**  
 Mehrere neue **Sopha** sind zu verkaufen **Feuerstraße 6.**

**Eine Handhuhnmaschine** steht zum Verkauf **Waldgasse 8.**

**Schloßergesellen** erhalten noch dauernde und lohnende Beschäftigung. **S. Fischer, Berggasse 1.**

Gute **Had. u. Fohlenzähne** finden b. hohen **Volksräden** dauernde Beschäftigung. **Wibb. Nagel, Weidenstraße 12.**

**Buchbindergebilden** sucht bei hohem Lohn **C. Krause, Bahnhofs 18.**

Eine **Arbeiterfamilie** mit tüchtigen Arbeitkräften wird gefucht bei freier **Wohnung** und gutem dauernden Verdienst von **G. F. Kützing in Diemitz bei Halle a/S.**

Ein **böherer Gromatall** wünscht noch einige **Radfahrer** und **Glanzierenden** bei billigen Honorar. **Nachher, erbeten die Exped. d. Btg. [72]**

2 Schüler finden vom 1. Oct. ab bei geunthaftester Beschäftigung gute Pension. **Wo? fragen die Exped. d. Btg. [73]**

**Einen Schelling** wünscht zum 1. October dies. Jahr. **Wilh. Schwarz sen., Buchbinderm., Dammstraße 19.**

Ein **Leibniz** wird gefucht in der **Waldgasse** gr. Ulrichstr. 19.

Ein **Leibniz** wird gefucht in der **Waldgasse** gr. Ulrichstr. 19.

**Ein Leibniz** wird gefucht in der **Waldgasse** gr. Ulrichstr. 19.

**Des Weibes Reize** oder: Das Weib wie es ist. Interessant und geistreich geschildert v. Dr. Loewes. **Hog. Broech** mit Abbild. Preis 1 Thlr. Zu beziehen durch **C. Schwabe, Berlin, Stralauerstr. 2.**

ein  
 in  
 M  
 jahrs  
 ausst  
 den b  
 die B  
 Bran  
 wie b  
 Ber  
 jo wir  
 Enam  
 der D  
 und u  
 bergt.  
 auch d  
 icken  
 Wona  
 welche  
 stinans  
 Kön  
 Bfirbe  
 braue  
 leiter  
 gabe,  
 leit f  
 Nachf  
 verber  
 fähig  
 lichen  
 war b  
 Berwa  
 ein fr  
 reich,  
 murk  
 Lebens  
 wie an  
 land u  
 Deutsc  
 Verste  
 hälmie  
 nie 3  
 Gerin  
 bedroh  
 Reichs  
 Hertha  
 Wilters  
 gegen  
 gerium  
 tischer  
 gegen  
 andere  
 gegen  
 beeren  
 lang  
 Barb  
 richt  
 D  
 [4]  
 Lome  
 G  
 Notar  
 No  
 dastan  
 G  
 gegen  
 Sch  
 kern  
 fester  
 ihre  
 Letzt  
 Verste  
 gefü  
 entge  
 sich  
 glaub  
 ausge  
 Com  
 Ber  
 ler v  
 nicht  
 Sch  
 die  
 mige  
 Sie  
 in  
 Wan